



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

BERLINER JUSTIZSENATOR MICHAEL BRAUN ZURÜCKGETRETEN

12.12.2011 Fachinformation

Der am 1. Dezember vereidigte Berliner Senator für Justiz und Verbraucherschutz Michael Braun (CDU) ist am 12. Dezember 2011 von seinem Amt zurückgetreten. Mit seinem Schritt wolle Braun Schaden von der CDU abwenden, hieß es zur Begründung. Hintergrund des Schritts war Kritik von Opposition und einigen Verbraucherschützern an einigen Beurkundungen für Immobiliengeschäfte, die Braun vor seiner Ernennung zum Senator vorgenommen hatte. CDU-Landesvorsitzender und Frank Henkel teilte mit, dass Braun noch am 12. Dezember 2011 Tage den Regierenden Bürgermeister um seine Entlassung bitten werde. Weiter erklärte er Braun sein vollstes Vertrauen und drückte sein Bedauern über dessen Entscheidung aus. Noch am Morgen des Rücktrittstages hatte Braun erklärt, dass er lediglich zeitweise den Bereich Verbraucherschutz an Staatssekretärin Sabin-Toepfer-Kataw abgeben werde. Brauns Funktion als Justizsenator solle davon unberührt bleiben, so ein Sprecher des Hauses zu diesem Zeitpunkt. Wenige Stunden später folgte dann der Rücktritt.

<https://bbu.de/beitraege/berliner-justizsenator-michael-braun-zurueckgetreten>